



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 126/12

Sachbearbeitung:

Kistler, Harald

Datum:

04.04.2012

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.04.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Vorläufiges Rechnungsergebnis 2011 - Entwicklung der Rücklagen

Bezug SEK: ---

- Anlagen:
- 1 Überschlägiger Abschluss 2011 Verwaltungshaushalt
 - 2 Überschlägiger Abschluss 2011 Vermögenshaushalt
 - 3 Entwicklung allgemeine Rücklage
 - 4 Entwicklung Schuldenstand

Mitteilung:

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2011

Der Fachbereich Finanzen hat einen vorläufigen Jahresabschluss für 2011 erstellt. Grundlage sind die im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2011 gebuchten Beträge einschließlich der zur Fortsetzung begonnener Maßnahmen bzw. zur Erfüllung der in 2011 eingegangenen Verpflichtungen notwendigen Haushaltsresten.

Die Daten sind noch nicht vollständig, da teilweise noch interne Umbuchungen, Korrekturen bei der Umsatzsteuer und andere Abschlussbuchungen vorzunehmen sind. Dennoch lässt sich aus den in der Anlage dargestellten vorläufigen Zahlen entnehmen, dass

- im Verwaltungshaushalt im Bereich Steuern Mehreinnahmen von rd. 14,9 Mio. EUR zu verzeichnen sind.
- der Verwaltungshaushalt statt einer geplanten Zuführung von 2,6 Mio. EUR eine positive Zuführungsrate von rd. 19,5 Mio. EUR erwirtschaftet.
- nach Abzug der gemeldeten Haushaltsreste im Vermögenshaushalt anstelle einer Entnahme aus der Allg. Rücklage von rd. 3,9 Mio. EUR eine Zuführung von 8,1 Mio. EUR an die Allgemeine Rücklage verbleibt.
- über die im Haushalt schon eingearbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von rd. 18 Mio. EUR hinaus zusätzlich rd. 1,67 Mio. EUR (Personal- und Sachausgaben) eingespart werden konnten, die allerdings in das Haushaltsjahr 2012 übertragen werden sollen (Vorl. Nr. 110/12), um bereits absehbare Mehrausgaben (Tarifabschluss, Maßnahmen zum Fachkräftemangel) finanzieren zu können.

Haushaltsreste 2011

Die von den Fachbereichen angemeldeten Haushaltsreste wurden vom Fachbereich Finanzen intensiv geprüft. Insgesamt werden voraussichtlich folgende Haushaltsausgabereste benötigt:

	voraussichtliche HAR 2011/2012 EUR	HAR 2010/2011 EUR
Verwaltungshaushalt	2.788.700	2.002.000
Vermögenshaushalt	6.599.300	5.938.000

Die endgültigen Haushaltsreste sind vom Gemeinderat zu genehmigen und werden im Rahmen der Vorlage 110/12 im Einzelnen noch dargestellt.

Entwicklung der Rücklage

Eine Aufstellung der Allgemeinen Rücklage ist in Anlage 3 beigefügt.

	Ende 2010 EUR	voraussichtlich Ende 2011 EUR
Rücklagen	38.793.026	41.991.008
Finanzausgleichsrücklage	5.400.000	17.200.000
Investitionsrücklage	6.919.100	0
Allgemeine Rücklage gesamt	51.112.126	59.191.008

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2011 wird für die negativen Auswirkungen des Finanzausgleichs 2013 eine weitere Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 11,8 Mio. EUR gebildet.

Mit den weiteren Zuführungen erhöht sich der Stand der Allgemeinen Rücklage um insgesamt 8,1 Mio. EUR auf 59,2 Mio. EUR. Der frei verfügbare Teil der Allgemeinen Rücklage erhöht sich um 3.549.362 EUR.

Entwicklung des Schuldenstandes

Das Schaubild in Anlage 4 zeigt auf, dass der kamerale Schuldenstand durch Tilgungen in Höhe von 1.285.296 EUR auf nunmehr 9.196.214 EUR gesunken ist.

Mit dem ebenfalls gesunkenen Schuldenstand des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg ergibt sich ein städt. Gesamtschuldenstand von knapp 36,0 Mio. EUR und somit ein Rückgang von 3.557.383 EUR.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Harald Kistler

Verteiler:
14, 20